



## Gemeinderat

### Mitteilungen aus dem Gemeinderat

#### **Verkauf Land an der Hofelsstrasse in Riedt**

Die Erschliessung des Baugebietes Langägger, Höhenrain in Riedt ist demnächst abgeschlossen. Die Gemeinde Erlen verkauft nun ihr Land zu Parzellen à 650 – 700 m<sup>2</sup>. Preis auf Anfrage. Die Grundstücke werden nur an Einwohner der Politischen Gemeinde Erlen verkauft, welche ein Eigenheim zur Selbstnutzung planen. Interessierte melden sich per E-Mail bei: praesidium@erlen.ch.

#### **Baubewilligungen nach vereinfachtem Verfahren werden erteilt an:**

- Engeli Oliver, Lerchenhof 1, Engishofen: Fassadensanierung Scheune Südseite mit Einbau neuem Sektionaltor (3m x 2.7m); Parz. 5180, Lerchenhof 1, Engishofen
- CCC Country Club Conception AG, Schlosstrasse 7, Erlen: Überdachung bestehender Waschplatz; Parz. 566, Schlosstrasse 7, Erlen

#### **Baubewilligungen nach ordentlichem Verfahren werden erteilt an:**

- Klein Doris, Löwenhaus 4, Kümmertshausen: Erdwärmesondenbohrung für Sole/Wasser-Wärmepumpe; Parz. 6295, Löwenhaus 4, Kümmertshausen
- Hautle Peter und Zimmermann Olga, Aachstrasse 18a, Erlen: Erstellen Sitzplatzüberdachung (Lamellendach) EG sowie Sauna auf Dachterasse; Parz. 806, Aachstrasse 18a, Erlen
- Harmonie Verwaltungs AG, Poststrasse 19, 9410 Heiden: Umnutzung Restaurant Löwen zu Wohnzwecken (5 Wohneinheiten); Parz. 3071 Hauptstrasse 19a-19e, Riedt b. Erlen
- Vörös Robert, Unt. Bahnhofstrasse 6, Amriswil: Erdwärmesondenbohrung für Sole/Wasser-Wärmepumpe; Parz. 2162, Erlenstrasse 21/23, Ennetaach

#### **Einladung zum Informationsanlass Gestaltungsplan Bahnhofstrasse Riedt**

Montag, 14. September 2020, 20.00 Uhr  
Mehrzwecksaal Schule Erlen

Der Gemeinderat und die Fachplaner vom Ingenieurbüro bhateam ag stellen den Gestaltungsplan «Bahnhofstrasse Riedt» vor und stehen für Fragen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

Gemeinderat Erlen

# Verwaltung

## Personalausflug

Voller Vorfreude trafen wir uns vor dem Gemeindehaus und fuhren mit einem Car zum diesjährigen Personalausflug nach Winterthur. Nach ungefähr 40 min Fahrt machten wir beim Hotel «Sorell Sonnental» in Dübendorf einen Kaffeehalt. Nach der kleinen Stärkung begaben wir uns dann schon auf den Weg zum ersten Programmpunkt, welcher der Besuch der Regabase in Dübendorf war.

Als wir bei der Base ankamen, wurden wir herzlich begrüsst und uns wurde der Ablauf der ganzen Führung erläutert. Als Erstes durften wir den Hangar besichtigen und uns wurde vieles über den neuen Rega-Helikopter vom Typ Airbus H145 erzählt, welche seit Februar 2019 auf der Basis in Zürich stehen. Dieser Helikopter ist ein Typ der Firma «Airbus Helicopters» und erschien im Jahre 2014 erstmals auf dem Markt. Das Verwenden dieses Helikopters war für die Regamitarbeiter ein neues Erlebnis, da sie bis anhin nie einen Helikopter geliefert bekommen, welcher noch keinen Einsatz geflogen ist.

Danach wurden uns die wichtigsten Zahlen und Fakten rund um die Rega aufgezählt. Die Rega hatte im Jahr 2019 insgesamt 16'782 Einsätze wobei 12'257 Helikoptereinsätze und 1'382 Flächenflugzeugeinsätze waren. Die restlichen 3'143 Einsätze gehörten zu den «Übrigen Einsätzen», worunter die Ambulanztransporte zählen. Die Rega beschäftigt insgesamt 385 Mitarbeiter und wird von 3'552'000 Gönnerinnen und Gönnern unterstützt. Des Weiteren durften wir einen Kurzfilm anschauen, welcher den Arbeitstag der Regamitarbeiter dokumentierte. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für die Erfüllung der Aufgaben sehr entscheidend. Vor Allem müssen sie sehr flexibel und motiviert sein, da sie jederzeit zu einem Einsatz ausrücken müssen.

Nach dieser informationsreichen Führung fuhren wir zum Restaurant Neumarkt und assen dort fein zu Mittag und genossen die Aussicht und das schöne Wetter. Nach der Mahlzeit und ein bisschen Geplauder begaben wir uns gestärkt auf den Weg zum nächsten Programmpunkt, welcher eine Segway Tour quer durch Winterthur war. Das Segway wurde vom US-amerikanischen Unternehmer Dean Kamen erfunden. Es ist ein Einpersonen-Fahrzeug und kann sich mit nur zwei auf derselben Achse liegenden Rädern, zwischen denen die Person steht, selbst in Balance halten. Mit einer Geschwindigkeit von 20 km/h ist der Segway für die Strasse zugelassen und ist für die Nutzung auf vielfältigem Terrain entwickelt worden. Durch die Technologie kann das Fahrzeug auch fast von alleine aufrecht stehen bleiben, obwohl es zwei Räder hat. Die HB-Adventure Switzerland bietet eine solche Segway City Tour durch die Museumstadt Winterthur an. Zuerst wurden wir in das Segway fahren instruiert. Da hatten einige ihre Bedenken jedoch, sieht das Segwayfahren schwieriger aus, als es ist. Um vorwärts zu fahren, lehnt man den Oberkörper nach vorne und um zu bremsen lehnt man sich wiederum nach hinten. Und für das Lenken bedient man die Lenkstange und drückt es in die jeweilige Richtung. Schwieriger als das Fahren war das Auf- und Absteigen, was man nach einigen Versuchen jedoch auch in den Griff bekommt. Auf der Tour wurde uns viel über die Museumstadt Winterthur erzählt. Unter anderen erfuhren wir vieles über das Birchermüsli-Quartier, den Goldenberg mit der fantastischen Aussicht, Teile der Innen- und Altstadt und Vielem mehr. Nach unserer ungefähr drei stündigen Tour fuhren wir ausgepowert mit dem Car wieder nach Erlen.

Dort wartete nach einem Apéro ein feines Abendessen im Restaurant Golf auf uns, wo wir den erlebnisreichen Tag ausklingen liessen. Trotz der momentanen Situation mit dem Covid-19 hatten wir alle viel Spass und freuen uns schon auf den nächsten Ausflug.

*Jeeviga Karunakaran, Lernende 3. Lehrjahr*



## Eidgenössische und kantonale Abstimmung vom 27. September 2020

Die Abstimmungsunterlagen für die sechs Vorlagen erhielten Sie in den letzten Tagen zugestellt. Für die Stimmabgabe haben Sie die Möglichkeit der brieflichen, vorzeitigen oder persönlichen Stimmabgabe in den Urnenlokalen am Abstimmungswochenende.

Obwohl die persönliche Stimmabgabe an der Urne in allen Ortsteilen zu den auf dem Stimmzettel aufgedruckten Zeiten möglich ist, bitten wir Sie **aufgrund von COVID-19 von der brieflichen Stimmabgabe Gebrauch zu machen.**

Nachfolgend die korrekte **briefliche Stimmabgabe**:

1. Unterschreiben Sie den Stimmrechtsausweis auf der Vorderseite. **Ohne Unterschrift** ist die Stimmabgabe **ungültig**.
2. Legen Sie die ausgefüllten Stimmzettel in das beiliegende Stimmzettelkuvert und verschliessen Sie es. **Offen eingelegte** Stimmzettel sind **ungültig**.
3. Legen Sie das verschlossene Stimmzettelkuvert und den unterschriebenen Stimmrechtsausweis in den Briefumschlag, in welchen Sie das Stimmmaterial erhalten haben. Ein Briefumschlag darf nur das Material **einer** Person enthalten.

Der Briefumschlag muss bis zur Schliessung der Urnen bei der Gemeinde eingetroffen sein.

4. Der Briefumschlag kann
  - unfrankiert der Post übergeben werden (A-Post)
  - in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen werden (letzte Leerung, Sonntag, 27.09.2020, 11.00 Uhr)

*Ursula Weibel, Gemeindegeschreiberin*

# Allgemein

## **up2date – Medienkompetenz für Eltern, Grosseltern etc.**

Ein Angebot der Perspektive Thurgau, mit Unterstützung von NMC digital education

Sind Sie als Eltern oder Grosseltern von Kinder und Jugendlichen auch manchmal überfordert, wenn es um die Nutzung von digitalen Medien geht?

Digitale Medien helfen und unterstützen. Sie bergen aber auch Gefahren, wie zum Beispiel Internetsucht, Vereinsamung oder Realitätsverlust.

Up2date – Medienkompetenz für Eltern – lädt Sie ein, sich mit diesem Thema auseinander zu setzen und fördert den Austausch zwischen den Generationen. An verschiedenen Ständen führen wir eine aktuelle, spielerische und praktische Wissensbörse durch mit folgendem Inhalt:

- Hilfestellung bei konkreten Erziehungsfragen. Aufzeigen von Lösungsvorschlägen. Aufzeigen altersgerechter Nutzungsdauer und Bildschirmzeiten.
- Familiengerechte Informationen zu verschiedenen Geräten.
- Aufzeigen von Sicherheitseinstellungen/technische Kinderschutzmöglichkeiten bei digitalen Medien.
- Erfahren von aktuellen Spielen und Erläuterung allfälliger Risiken (ausprobieren).
- Hilfsmöglichkeiten im Kanton.

Möchten Sie mehr über den verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien, den optimalen Nutzen und über mögliche Gefahren erfahren? Up2date – Medienkompetenz für Eltern – ist eine kostenlose Informationsveranstaltung.

Informationsveranstaltungen in Ihrer Nähe:

10.11.2020 18 bis 22 h Weinfelden, Primarschulzentrum Paul Reinhart

17.11.2020 18 bis 22 h Kreuzlingen, Schulanlage Pestalozzi

21.11.2020 08 bis 12 h Frauenfeld, Schulanlage Reutenen

25.11.2020 18 bis 22 h Arbon, Mehrzwecksaal im Reben 25

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Informationen finden Sie unter:

**[www.up2date-tg.ch](http://www.up2date-tg.ch)**

**Ende der Mitteilungen**

---